

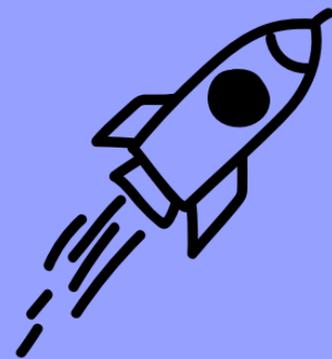
Lots*

V&U

VERBAND KOMMUNALER
UNTERNEHMEN e.V.

Impuls

Hilfreiche KI Anwendungen in der Kommunikation



25 September 2025

Lots*

Lots*
Gesellschaft für verändernde
Kommunikation mbH

schindler@lots.de
www.lots.de

Hallo!



Lisa Schindler

interne KI-Beauftragte bei Lots*

Beraterin für diversitätsorientierte
Organisationsentwicklung und
strategische Kommunikation

Lots*

Ziel

Realistische
Einschätzung von KI-
Tools in der
Kommunikationsarbeit

Konkrete Ansatzpunkte
für den sofortigen
Einsatz in der eigenen
Organisation

Agenda

- 11:00 Begrüßung und Einführung
- 11:05 Theoretischer Impuls
- 11:25 Austausch und Diskussion
- 11:45 Abschluss



Theoretischer Impuls





Die Herausforderung in moderner Organisationskommunikation

- ✓ **Mehr Kanäle:** Website, Social Media, Newsletter, Podcasts, Print
- ✓ **Höhere Frequenz:** Tägliche Updates statt wöchentlicher Kommunikation
- ✓ **Sofortige Reaktion:** Breaking News und aktuelle Entwicklungen
- ✓ **Qualität:** Professionelle, fehlerfreie Inhalte erwartet
- ✓ **Authentizität:** Eigene Organisationsstimme entwickeln und halten
- ✓ **Strategische Arbeit:** Langfristige Planung trotz Tagesgeschäft

**Aber:
Ressourcen
(Zeit, Personal,
Budget) bleiben
meist gleich**





Was ist KI?

Fähigkeit von
Maschinen, menschliche
Intelligenz
nachzuahmen.

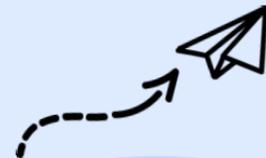
KI = Computer lernt Muster
aus großen Datenmengen

Daten-, Text, Bild und
Filmbearbeitung und
-Analyse

Maschinen können lernen,
Probleme lösen und
Entscheidungen treffen

**KI =
künstliche
Intelligenz**

Idee der KI reicht zurück bis
zu Alan Turing und dem
Turing-Test in den 1950er
Jahren



**Unterscheidung: Generative
KI (erstellt Inhalte) vs.
Analytische KI (erkennt
Muster)**

Aktuelle KI ist "Narrow AI" -
spezialisiert auf bestimmte
Aufgaben

KI-Tools sind "sehr intelligente Assistenten",
keine Alleskönner, sie verstehen Kontext und
können kreativ arbeiten
Aber: Sie "verstehen" nicht wirklich, sondern
berechnen Wahrscheinlichkeiten



Was ist KI in der Kommunikation?

KI-Tools sind spezialisierte Softwareanwendungen, die menschliche Kommunikationsaufgaben unterstützen – nicht ersetzen.

KI als intelligenter Assistent:

- Verstärkt vorhandene Expertise
- Übernimmt Routineaufgaben
- Schlägt Lösungen vor, Entscheidung bleibt beim Menschen
- Arbeitet mit den Informationen, die Sie bereitstellen

Was KI NICHT ist:

- Kein Science Fiction Roboter
- Kein Allheilmittel für alle Kommunikationsprobleme
- Kein Ersatz für menschliche Kreativität und Fachwissen
- Kein magisches Instrument ohne Grenzen

Was KI IST:

- Konkrete Tools für spezifische Aufgaben
- Software, die Muster erkennt und daraus lernt
- Unterstützung bei wiederkehrenden Prozessen



Drei Kernkategorien von KI-Tools

Generative Tools - "Der Creator"

- **Funktion:** Erstellen neuen Content aus Ihren Vorgaben
- **Beispiele:** Texte schreiben, Bilder generieren, Ideen entwickeln
- **Einsatz:** Erste Entwürfe, Brainstorming, Content-Varianten

Analytische Tools - "Der Analyst"

- **Funktion:** Verstehen und bewerten vorhandenen Content
- **Beispiele:** Sentiment-Analyse, Performance-Tracking, Zielgruppenanalyse
- **Einsatz:** Erfolgsmessung, Optimierung, strategische Entscheidungen

Optimierende Tools - "Der Verbesserer"

- **Funktion:** Bestehenden Content anpassen und verfeinern
- **Beispiele:** Übersetzungen, Zusammenfassungen, Format-Anpassungen
- **Einsatz:** Effizienzsteigerung, Multi-Channel-Publishing, Qualitätssicherung





Anwendungsbereich - Content Creation



Der KI-Schreibassistent - Was funktioniert heute gut:

Textbasierte Anwendungen:

- Newsletter-Texte: Verschiedene Versionen für unterschiedliche Zielgruppen
- Social Media Posts: Komplexe Themen verständlich aufbereiten
- Erste Entwürfe: Reden, Präsentationen, Artikel als Ausgangspunkt
- Zusammenfassungen: Lange Dokumente in verschiedene Formate bringen
- Übersetzungen: Fachtexte in andere Sprachen übertragen
- FAQ-Entwicklung: Aus häufigen Anfragen strukturierte Antworten

Der Schlüssel: Aufgaben klein denken

Nicht: "Erstelle mir eine komplette Kampagne"

Sondern: **Schritt-für-Schritt-Vorgehen mit spezifischen Teilaufgaben**



Strukturiertes Prompting - Chain of Thought

Ineffektives Prompting: *"Schreibe mir eine perfekte Pressemitteilung über unser neues Projekt."*

Effektives Chain-of-Thought-Prompting:

Schritt 1:

"Analysiere diese Projekt-Fakten und identifiziere die 3 wichtigsten Botschaften für Fachmedien."

Schritt 2:

"Entwickle eine aussagekräftige Headline und einen informativen Lead-Absatz basierend auf Botschaft 1."

Schritt 3:

"Ergänze zwei weitere Absätze mit den Botschaften 2 und 3, jeweils mit konkreten Beispielen."

Schritt 4:

"Füge Kontaktinformationen und einen Call-to-Action hinzu."

Ergebnis: Deutlich bessere Qualität durch strukturiertes Vorgehen

Praxis-Tipp: Erstellen Sie sich Templates für wiederkehrende Aufgaben, Verlangen Sie, dass angegeben wird woher die Informationen genommen werden (Zitate)



Die Expertise-Falle verstehen

Das Problem: KI liefert Content, der auf den ersten Blick professionell aussieht

Die Realität: Ohne Fachwissen können Sie nicht beurteilen ob:

- Struktur stimmt: Ist eine Pressemitteilung richtig aufgebaut?
- Ton passt: Entspricht die Ansprache unserer Zielgruppe?
- Inhalte korrekt sind: Sind Fakten, Zahlen, Zusammenhänge richtig?
- Organisationsstimme getroffen ist: Klingt es nach uns?
- Rechtliche Aspekte beachtet sind: Gibt es problematische Aussagen?

Besonders kritisch: Wenn Sie eine Aufgabe zum ersten Mal machen

- KI kann schnell **eine** Pressemitteilung erstellen
- Aber ohne Erfahrung erkennen Sie Schwächen nicht
- **Expertise bleibt unverzichtbar für Qualitätskontrolle**

Fazit: KI verstärkt vorhandene Kompetenz, ersetzt sie nicht





Anwendungsbereich - Recherche & Analyse



Der KI-Informationsassistent - Was heute gut funktioniert:

- **Dokumenten-Zusammenfassung:** 50-seitige Studien → Kernaussagen für verschiedene Zielgruppen
- **Interview-Aufbereitung:** Transkripte strukturieren und Hauptthemen identifizieren
- **Fachtext-Übersetzung:** Komplexe Inhalte in andere Sprachen übertragen
- **Datenaufbereitung:** Statistiken in verständliche Sprache übersetzen
- **Content-Recycling:** Lange Artikel in verschiedene Formate (Posts, Newsletter, FAQ)

Realistische Grenzen beachten:

- Echtes Sentiment-Monitoring: Braucht **spezialisierte**, oft teure **Tools mit Datenzugang**
- Umfassende Zielgruppenanalyse: Erfordert **Zugang** zu **spezifischen Datenquellen**
- Social Media Monitoring: Funktioniert nur mit entsprechenden **API-Schnittstellen**
- Marktanalysen: Benötigen aktuelle, verifizierte **Datenquellen**



Anwendungsbereich - Organisation & Strukturierung

Der KI-Workflow-Assistent - Konkrete Einsatzgebiete:

- **Redaktionsplanung:** "Entwickle einen 4-Wochen-Content-Plan zu Thema X mit verschiedenen Formaten"
- **Meeting-Dokumentation:** Aus Rohaufzeichnungen strukturierte Protokolle mit Aufgaben erstellen
- **Checklisten-Entwicklung:** "Was muss bei Krisenkommunikation beachtet werden?"
→ systematische Liste
- **FAQ-Aufbau:** Aus häufigen Anfragen strukturierte, einheitliche Antworten entwickeln
- **Template-Erstellung:** Standardisierte Vorlagen für wiederkehrende Kommunikationsaufgaben
- **Workflow-Optimierung:** Kommunikationsprozesse analysieren und Verbesserungen vorschlagen

Der Schlüssel: Assistenten-System aufbauen

- Statt jedes Mal neu Prompts zu entwickeln: Templates und Strukturen für Standard-Aufgaben erstellen
- Vermeidet Wildwuchs und sichert Konsistenz und spart langfristig deutlich Zeit



5 Erfolgsprinzipien bei der Verwendung von KI

- ✓ **Kontext ist König - Je spezifischer, desto besser**
 - **nicht:** "Schreibe eine Pressemitteilung"
 - **sondern** "Schreibe eine 300-Wort-Pressemitteilung für Fachmedien über Projekt X, sachlicher Ton, Fokus auf praktische Auswirkungen für mittelständische Unternehmen"
- ✓ **Aufgaben klein denken - Komplexität reduzieren**
 - Große Aufgaben in Teilschritte zerlegen
 - Chain-of-Thought-Prompting nutzen
 - Iterative Verbesserung statt perfekte erste Version
- ✓ **KI als Co-Pilot - Kontrolle behalten**
 - Sie geben die Richtung vor
 - KI schlägt vor, Sie entscheiden
 - Finale Verantwortung bleibt beim Menschen
- ✓ **Struktur vor Kreativität - System entwickeln**
 - Prompt-Templates für wiederkehrende Aufgaben
 - Assistenten-Systeme aufbauen
 - Qualitätsstandards definieren
- ✓ **Transparenz als Vertrauensbasis - Offenheit schaffen**
 - Ehrlicher Umgang mit KI-Unterstützung stärkt Glaubwürdigkeit
 - Zeigt Innovationskraft und Professionalität
 - Verhindert spätere Vertrauenskrisen



Das Wichtigste in Kürze

Realistische Einschätzung: KI ist Assistent, nicht Ersatz für Expertise

Strukturiertes Vorgehen: Chain-of-Thought-Prompting für bessere Ergebnisse

Klein anfangen: Mit unkritischen Anwendungen experimentieren

Systematisch implementieren: Schritt-für-Schritt-Plan entwickeln

KI verstärkt vorhandene Kompetenz, ersetzt sie nicht

Datenschutz beachten: DSGVO-konforme Tools wählen

Authentizität bewahren: Organisationsstimme nicht verlieren

Expertise unverzichtbar: Fachwissen für Qualitätsbewertung nötig

Identifizieren Sie eine konkrete, unkritische Aufgabe





Austausch und Diskussion

Lots*

Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit



Lots*

**Gesellschaft für verändernde
Kommunikation mbH**

post@lots.de www.lots.de

schindler@lots.de

